

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 18

Rubrik: Organisationen = Organisations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

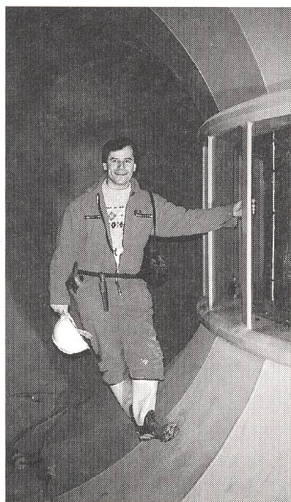
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrosionsschutz: Beschichtungssystem für Wasserkraftwerke

Das lösungsmittelfreie Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtungssystem Humidur® wird seit mehr als zehn Jahren von norwegischen Wasserkraftwerken zum Korrosionsschutz für Druckrohrleitungen (innen/ aussen), Drosselklappen, Einlaufspiralen, Saugrohre oder Schütze eingesetzt. Besonders die schwierigen Einsatz- und Anwendungsbedingungen im Korrosionsschutz bei Wasserkraftwerken, die hohe Ansprüche an ein Beschichtungssystem stellen, bringen die Vorteile gegenüber traditionellen Beschichtungssystemen klar zum Ausdruck.

Inspektionen nach zehn Jahren Belastung bestätigen die hohe Haftung auf dem Untergrund, die gute Abriebfestigkeit und Schlagbeständigkeit sowie die Diffusionsdichtheit. Durch die rationelle Aufbringungsweise – es können Schichten bis zu 1000 Mikrometer aufgebracht werden – ist eine Reduzierung der teuren Stillstandszeiten für Generalsanierungen oder Reparaturen möglich. Auch bei schwierigen Anwendungsbedingungen können die Stillstandszeiten verkürzt werden, da eine rasche Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen (Minusgrade) und unter Wasser möglich ist.



Kraftwerk Frøystul (Norwegen): Einlaufspirale mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung (rund 1000 Mikrometer).

Blitz- und Überspannungsschutz

Vorbeugende Massnahmen

Um Schäden an Geräten und Anlagen zu verhindern und Personen zu schützen, müssen Überspannungen auf ein ungefährliches Mass reduziert werden. So wie jede Installation und jedes Gerät vorbeugend gegen Über- und Fehlströme mit Schmelzsicherungen, Sicherungsautomaten und FI-Schaltern geschützt ist, sollten auch Schutzmassnahmen gegen Überspannungen selbstverständlich sein, denn Überspannungen sind nicht weniger gefährlich.

Heute gibt es technisch ausgereifte **Überspannungsbegrenzer**, die zuverlässig vor direkten und indirekten Schäden schützen. Überspannungs-

schutz gehört in jeden Hauptverteiler, Unterverteiler sowie in teure und unentbehrliche Geräte und Anlagen. Nachrüstungen sind zwar zu einem späteren Zeitpunkt möglich, doch empfiehlt sich eine frühzeitige Einplanung, um nicht durch Schaden klug werden zu müssen.

Weshalb also warten, bis Installationen und Geräte defekt sind, um sie dann reparieren oder gar ersetzen zu müssen? Von den meist viel bedeutenderen Folgekosten durch Datenverlust, Produktionsunterbruch oder Unterbrüchen beispielsweise in Sicherheitssystemen gar nicht zu sprechen.

Angel Alvarez F.
Product Manager
Überspannungsschutz;
Cerberus AG,
8603 Schwerzenbach



Organisationen Organisations

Drei grosse CH-Bibliotheken gemeinsam auf Internet

Die drei grössten Bibliotheken der Schweiz starten ein gemeinsames Pilotprojekt, um für alle ein umfassendes Informationsangebot mit mehr als vier Millionen Titeln via Internet auf dem World Wide Web (WWW) zugänglich zu machen. Die ETH-Bibliothek in Zürich mit ihren ETHICS-Verbandpartnern, die Schweizerische Landesbibliothek in Bern sowie die Zentralbibliothek Zürich errichten auf dem Internet ein Informationsnetz Schweiz. Entstanden ist die Idee nach intensiven Diskussionen unter den Vertretern der verschiedenen Bibliotheken. Das Informationsnetz Schweiz auf dem Internet wird die bestehenden EDV-Installationen der momentan beteiligten Bibliotheken miteinander verbinden. Auf diesem Weg wird einerseits das jeweilige Angebot der einzelnen Bibliothek durch den Bestand der anderen Institutionen erweitert. Andererseits haben die Kunden und Kundinnen auf Informationssuche einen leichteren Zugang zur Gesamt-

heit aller Informationen. Damit machen die Bibliotheken einen weiteren wichtigen Schritt zur Vernetzung von Informationsquellen an verschiedenen Orten. Die Kosten für das Projekt tragen die drei Bibliotheken gemeinsam.

Auch Lieferung möglich

Das Informationsnetz der drei Schweizer Bibliotheken wird das gemeinsame Angebot nicht nur im Überblick zeigen, sondern es wird auf Wunsch auch Texte auf konventionellem oder elektronischem Weg liefern. Ab 1997 soll zudem eine einheitliche Suche via Internet in den unterschiedlichen Bibliothekssystemen möglich sein. Diese Suchvorrichtung soll Anfang 1997 auch die Bestellung von Titeln ermöglichen. Der Versand der bestellten Informationen erfolgt per Post. Das Projekt wird von Prof. Peter Schäuble, Informatikprofessor an der ETH Zürich, geleitet.

Das Informationsnetz Schweiz auf dem Internet soll nach der ersten Projektphase für alle interessierten Bibliotheken in der Schweiz offenstehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine entsprechende juristische Trägerschaft eingerichtet.



Die ETH-Bibliothek in Zürich errichtet zusammen mit der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern und der Zentralbibliothek Zürich ein Informationsnetz Schweiz auf dem Internet.